

PD Dr. Edith Broszinsky-Schwabe

Interkulturelle Kommunikation – Verständigung mit Missverständnissen

kultur- und
sozialwissenschaften

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Literaturverzeichnis.....	5
Glossar	9
Einleitung	13
Lehrziel	15
1 Kommunikation und Kultur	16
1.1 Die Begriffe Kultur und Kommunikation	16
1.2 Was ist Interkulturelle Kommunikation?	19
1.3 Kommunikation trotz kultureller Unterschiede?	22
1.4 Bedingungen interkultureller Kommunikation: Der Umgang mit Fremdheit.....	30
2 Elemente der interkulturellen Kommunikation	34
2.1 Auf welche Weise kommunizieren wir?	34
2.2 Verbale Kommunikation	35
2.2.1 Art der Gesprächsführung.....	36
2.2.2 Die Art der Anrede	37
2.2.3 Gesprächigkeit und Stille	38
2.2.4 Flüche und Eide	38
2.3 Nonverbale Kommunikation.....	40
2.3.1 Ausdrucksformen des Gesichtes (Mimik).....	42
2.3.2 Gesten und Gebärden	47
2.3.3 Berührung als Kommunikation	50
2.3.4 Gerüche als kulturspezifische Botschaften	52
2.4 Interaktionsrituale.....	53
3 Der Rahmen interkultureller Kommunikation.....	59
3.1 Der Raum.....	59
3.2 Der Zeitrahmen der Kommunikation: „Die einen haben die Zeit, die anderen die Uhr!“	62
3.3 Die Sprache der Symbole in der interkulturellen Kommunikation	65
4 Rituale im Wandel	68

Vorwort

Wenn wir über interkulturelle Kommunikation öffentlich reden hören oder die einschlägige Literatur lesen, stoßen wir häufig auf drei Probleme, die zu Missverständnissen führen können:

1. Alles ist Kultur,
2. Kultur wird als Nationalkultur verstanden und
3. Kultur erscheint als invariante, überzeitliche Größe.

Teils werden diese Missverständnisse von den öffentlichen Sprechern oder Autoren fahrlässig mit herbeigeführt, teils entstehen diese Missverständnisse auf Seiten der Hörer oder Leser, weil sie mit einem Vorverständnis rezipieren.

Zum anderen werden diese Missverständnisse auch dadurch herbeigeführt, dass Autoren entweder keine schlüssige Definition von Kultur anbieten oder aber – oft unbemerkt – mit verschiedenen Definitionen von Kultur im gleichen Text arbeiten.

Die drei hier vorliegenden Kurseinheiten sind nicht immer frei von derartigen Missverständnissen, insbesondere dann, wenn andere Autoren referiert werden. Das Ziel des Kurses ist ein Einstieg in die aktuelle Diskussion zu interkultureller Kommunikation. Insofern kann kaum vermieden werden, die in dieser Diskussion zu interkultureller Kommunikation nahe gelegten Missverständnisse mit zu transportieren.

In einem Nachwort nehme ich dieses Problem noch einmal auf.

Georg Hansen

Literaturverzeichnis

Die mit * angegebene Literatur gibt einen ersten Überblick über das Thema.

- Amershi, Badrudin: Interkulturelle Organisationsberatung und interkulturelles Training – Indien. In: Evangelische Akademie Bad Boll 1993, S. 86 ff.
- *Argyle, Michael: Körpersprache und Kommunikation. Paderborn 1979.
- Auernheimer, Georg (Hrsg.): Einführung in die interkulturelle Erziehung. Darmstadt 1990.
- Bauer, Dirk: Das sprachliche Ost-West-Problem. Untersuchungen zur Sprache und Sprachwissenschaft in Deutschland seit 1945. Europäische Hochschulschriften I, Frankfurt 1993.
- *Bausinger, Hermann; Moser-Rath, Elfriede (Hrsg.): Direkte Kommunikation und Massenkommunikation. Tübingen 1976.
- Bellebaum, Alfred: Soziales Handeln und soziale Norm. Paderborn 1983.
- Beneke, Jürgen: Hildesheimer Profil Interkultureller Kompetenz. In: Evangelische Akademie Bad Boll 1993, S. 78 ff.
- Bochner, Stephen (Hrsg.): Cultures in Contact. Studies in Cross-cultural Interaction. Oxford, New York 1982.
- Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt am Main 1989.
- *Collett, Peter: Der Europäer als solcher ... ist unterschiedlich. Hamburg 1994.
- Dettmar, Erika: Die interkulturelle Zusammenarbeit im Kontext wirtschaftlicher Intergruppenbeziehungen. In: Giordano 1998.
- Dürckheim, Karlfried von: Japan und die Kultur der Stille. Berlin 1954.
- Elias, Norbert: Über den Prozess der Zivilisation. Band I und II. Frankfurt 1976.
- Elias, Norbert: Studien über die Deutschen. Machtkämpfe und Habitusentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt 1989.
- Endres, Franz Carl und Schimmel, Annemarie: Das Mysterium der Zahl. Zahlensymbolik im Kulturvergleich. München 1984.
- Erdheim, Mario: Psychoanalyse und Unbewußtheit in der Kultur. Frankfurt 1991.
- Evangelische Akademie Bad Boll; Institut für Auslandsbeziehungen Stuttgart: Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Training. Problemanalysen und Problemlösungen. Stuttgart 1993.
- Friedrich, Reinhold: Mündliche Kommunikation. München 1980.
- Fritzsche, Yvonne: Wie höflich sind Japaner wirklich? Höflichkeitserwartungen in der japanischen Alltagskommunikation. München 1998.
- Gerighausen, Josef; See, Peter C. (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation und Fremdverstehen. München 1983.
- Giordano, Christian: Die Rolle von Mißverständnissen bei Prozessen der interkulturellen Kommunikation. In: Roth 1996.
- *Giordano, Christian; Dougoud, R.C.; Kappus, E.-N.: Interkulturelle Kommunikation im Nationalstaat. Freiburg, Schweiz 1998.

- *Goffman, Erving: Interaktionsrituale. Verhalten in der direkten Kommunikation. Frankfurt 1986.
- Götz, Irene: Unternehmenskultur und interkulturelle Kommunikation. In: Roth 1996.
- Gyr, Ueli: Stille Gewalt. Zur Bedeutung nonverbal ausgeübter Macht im Alltag. In: Roth 1996.
- Hall, Edward T.: The hidden dimension. Garden City, New York 1969.
- Hall, Edward T.: The silent language. Garden City, New York 1973.
- *Hall, Edward T.; Hall, Mildred Reed: Verborgene Signale. Über den Umgang mit Japanern. Hamburg 1985.
- Heller, Eva: Wie Farben wirken. Farbpsychologie, Farbsymbolik, kreative Farbgestaltung. Hamburg 1989
- Hinnenkamp, Volker: Interkulturelle Kommunikation. Interaktionale Soziolinguistik und interkulturelle Kommunikation. Gesprächsmanagement zwischen Deutschen und Türken. Tübingen 1989.
- Hinnenkamp, Volker: Interkulturelle Kommunikation. Heidelberg 1994.
- *Hofstede, Geert: Lokales Denken, globales Handeln. Kulturen, Zusammenarbeit und Management. München 1997.
- Kammerhofer-Aggermann, Ulrike (Hrsg.): „Herzlich willkommen“. Rituale der Gastlichkeit. Salzburger Beiträge zur Volkskunde, Bd. 9, Salzburg 1997.
- Kartari, Asker: Kommunikation zwischen türkischen Mitarbeitern und deutschen Vorgesetzten in einem deutschen Industriebetrieb. In: Roth 1996.
- Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. München 1999.
- Klein, Wolfgang; Dittmar, Norbert (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation. Göttingen 1994.
- Le Goff, Jacques: Rire au Moyen Age. Paris 1999.
- Levine, Robert: Eine Landkarte der Zeit. Wie Kulturen mit Zeit umgehen. München 1998.
- Lévi-Strauss, Claude: Mythologica I, Das Rohe und das Gekochte. Frankfurt 1971.
- Loenhoff, Jens: Interkulturelle Verständigung. Zum Problem grenzüberschreitender Kommunikation. Opladen 1992.
- *Losche, Helga: Interkulturelle Kommunikation. Sammlung praktischer Spiele und Übungen. Alling 1995.
- Maletzke, Gerhard: Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen. Opladen 1996.
- Menzel, Peter: Ausländer vor Gericht. Mißverständnisse in Gerichtsverhandlungen zwischen Ausländern und Experten. In: Roth 1996.
- Merten, Klaus: Kommunikation – Begriffs und Prozeßanalyse. Studien zur Sozialwissenschaft. Opladen 1977.
- Miodek, Waclaw: Die Begrüßungs- und Abschiedsformeln im Deutschen und im Polnischen. Heidelberg 1994.
- Mondiacult. Weltkonferenz der Unesco über Kulturpolitik Mexiko 1982. Berlin 1983.
- Montagu, Ashley: Körperkontakt. Die Bedeutung der Haut für die Entwicklung des Menschen. Stuttgart 1974.

- Moosmüller, Alois: Der Umgang mit kultureller Andersheit: deutsch-japanische und amerikanisch-japanische Interaktion in multinationalen Unternehmen. In: Giordano 1998.
- Moosmüller, Alois: Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Kenntnisse. Überlegungen zu Ziel und Inhalt im auslandsvorbereitenden Training. In: Roth 1996.
- Moosmüller, Alois: Kulturen in Interaktion. Deutsche und US-amerikanische Firmenentsandte in Japan. Münster, New York 1967.
- *Morris, Desmond: Der Mensch, mit dem wir leben. Ein Handbuch unseres Verhaltens. München 1981.
- Nagels, Kerstin: Interkulturelle Kommunikation in der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit. 1996.
- Nothnagel, Detlev: Institutionale Aspekte interkultureller Kommunikation. Ein Vergleich britischer, deutscher, französischer und italienischer Kommunikationsstile. In: Giordano 1998.
- Plessner, Helmut: Lachen und Weinen. München 1950.
- Rademacher, Helmolt: Übungen zum interkulturellen Lernen. In: Evangelische Akademie Bad Boll 1993, S. 117 ff.
- Rasmussen, Gitte: Zur Bedeutung kultureller Unterschiede in interlingualen interkulturellen Gesprächen. München 2000.
- Rehbein, Jochen (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation. Tübingen 1985.
- *Roth, K. (Hrsg.): Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und Interkulturelle Kommunikation. New York, München 1996.
- Schäffter, Ortfried (Hrsg.): Das Fremde. Erfahrungsmöglichkeiten zwischen Faszination und Bedrohung. Opladen 1991.
- Schefflen, Albert E.: Körpersprache und soziale Ordnung. Kommunikation als Verhaltenskontrolle. Stuttgart 1976.
- Schenk, Bernhard: Interkulturelles Orientierungstraining für China. In: Giordano 1998.
- Scherer, Klaus R.: Non-verbale Kommunikation. Hamburg 1972.
- Schomburgk, Hans: Wild und Wilde im Herzen Afrikas. Berlin 1910.
- Schrutka-Rechtenstamm, Adelheid: Vom Mythos der Gastfreundschaft. In: Herzlich willkommen! Rituale der Gastlichkeit. Salzburg 1997
- Slembek, Edith: Mündliche Kommunikation – interkulturell –. St. Ingbert 1997.
- Spillner, Bernd (Hrsg.): Interkulturelle Kommunikation. Frankfurt 1990.
- Tan, Dursun: Das fremde Sterben. Sterben, Tod und Trauer unter Migrationsbedingungen. Frankfurt 1998.
- Thomas, Alexander (Hrsg.): Psychologie interkulturellen Handelns. Bern 1996.
- Thomas, Alexander (Hrsg.): Kulturstandards in der internationalen Begegnung. Saarbrücken 1991.
- Triandis, H.C.: Einstellungen und Einstellungsänderungen. Basel-Weinheim 1975.
- Vester, Heinz-Günter: Kollektive Identitäten und Mentalitäten. Von der Völkerpsychologie zur kulturvergleichenden Soziologie und interkulturellen Kommunikation. Frankfurt 1996.
- Warthun, Nicole: Interkulturelle Kommunikation in der Wirtschaft. Eine Studie zu den Erfahrungen deutscher Führungskräfte. Bochum 1997.

- Watzlawick, Paul/Janet H. Beavin/Don D. Jackson: Menschliche Kommunikation – Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart, Wien 1982.
- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der „Geist“ des Kapitalismus. Düsseldorf 1992.
- Wendt, Reinhardt (Hrsg.): Wege durch Babylon. Tübingen 1998.
- Wernhart, Karl: Rituale der Gastlichkeit. Kulturanthropologische Universalien. In: Herzlich willkommen. Rituale der Gastlichkeit. Salzburg 1997.
- Wulff, Erich: Kulturelle Identität als Lebensform und Lebensbewältigung in verschiedenen Gesellschaftstypen. In: Fuchs, Max (Hrsg.): Kulturelle Identität. Remscheid 1993.
- Zaninelli, Susanne M.: Vier Schritte eines integrierten Trainingsansatzes am Beispiel des interkulturellen Training Bundesrepublik Deutschland-Vereinigte Staaten. In: Evangelische Akademie Bad Boll 1993, S. 94 ff.